

STEEL SEAL® ZYLINDERKOPFDICHTUNGS-REPARATUR IN 3 EINFACHEN SCHRITTEN:

1 Stellen Sie sicher, dass der **Motor kalt** und das vorhandene **Kühlmittel rein¹** ist. Füllen Sie die **empfohlene Menge²** Steel Seal direkt in den Kühler. Bei Fahrzeugen ohne Kühlerdeckel kann Steel Seal auch über den Ausgleichsbehälter³ eingefüllt werden.

2 Schalten Sie die Heizung und das Gebläse im Fahrzeug an. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Standgas laufen bis er seine **Betriebstemperatur** erreicht (Temperaturanzeige bei ca. 90°C). Lassen Sie den Motor danach noch weitere **30 Minuten im Standgas** laufen⁴. Stellen Sie den Motor anschließend wieder ab und lassen Sie ihn **vollständig auskühlen** (3-4 Stunden)!

3 Falls erforderlich, füllen Sie Kühlmittel nach und drehen Sie den Kühlerverschluss wieder fest. Belassen Sie Steel Seal im Kühlsystem und fahren Sie ihr Fahrzeug wie gewohnt weiter.

1.) Für ein optimales Ergebnis:

Wir empfehlen das Kühlsystem vor der Anwendung **mit klarem Wasser durchzuspülen** falls andere Zusätze verwendet wurden oder das Kühlmittel sehr alt oder augenscheinlich verunreinigt ist (Korrosion, Kalk, Öl etc.):

1. Koppeln Sie den unteren Kühlerschlauch ab und lassen Sie das verunreinigte Kühlwasser vollständig aus.
2. Platzieren Sie einen Wasserschlauch in die obere Öffnung des Kühlers oder Ausgleichsbehälters und spülen Sie das System **bei leichtem Wasserdruck 2-3 Minuten mit klarem Wasser** durch. (Verwenden Sie keine Spülmittel!)
3. Füllen Sie Ihr Kühlsystem im Anschluss wieder mit **frischem Kühlwasser und Frostschutz** auf und lassen Sie dabei **genügend Platz** für Steel Seal.
4. Entlüften Sie das Kühlsystem so gut es geht und fahren Sie mit Schritt 1 fort.

2.) Empfohlene Menge:

Hubraum	Flaschen
Bis zu 2,5 Liter	1
2,5 bis 4,0 Liter	2
über 4,0 Liter	3

3.) Wichtiger Hinweis: Wenn Sie Steel Seal über den Ausgleichsbehälter einfüllen, stellen Sie zunächst sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, damit es direkt in das Kühlsystem gelangen kann. Reduzieren Sie daher ggf. zunächst den Kühlwasserstand bis zum Boden des Behälters, bevor Sie Steel Seal einfüllen. Fahren Sie anschließend mit **Schritt-2** fort.

4.) Warnhinweis: Beobachten Sie die Temperaturanzeige während des gesamten Vorgangs und stellen Sie den Motor sofort ab, falls er zu überhitzen droht!

ZUSÄTZL. GEBRAUCHSANWEISUNGEN BEI VERBRENNUNGSDRUCK IM KÜHLSYSTEM

Folgende Anweisungen sollten beachtet werden, wenn sich während des Betriebs starker Druck („Verbrennungsdruck“) im Kühlsystem aufbaut; üblicherweise erkennbar an **Blasenbildungen im Kühlwasser, starkem Luftaustritt am Kühlerdeckel** oder **extrem harten Kühlerschläuchen**.

METHODE # 1 (nur für erfahrene Mechaniker)

Stellen Sie zunächst fest welche(r) Zylinder den Gegendruck verursacht, indem Sie der Reihe nach eine Zündkerze (oder „Glühstift“) nach der anderen entfernen und den Motor starten, bis die Blasenbildung aufhört. Starten Sie den Motor dabei immer nur mit maximal einer herausgenommenen Zündkerze!

a.) Sie konnten den Zylinder **identifizieren**, der den Überdruck im Kühlsystem verursacht? => Beginnen Sie den Prozess mit **herausgenommener Zündkerze** des betreff. Zylinders. **Entfernen** Sie nach Möglichkeit auch die **Einspritzleitung des betreff. Zylinders**, um zu verhindern, dass unverbrauchter Treibstoff in den Zylinder gelangt.

b.) Sie konnten den Zylinder **nicht identifizieren** oder es sind zwei oder mehr Zylinder, die den Überdruck im Kühlsystem verursachen? => Fahren Sie mit **Methode # 2** fort.

METHODE # 2 (empfohlen für Nicht-Mechaniker)

Stellen Sie sicher, dass der Motor kalt ist. Falls Sie die Möglichkeit haben Steel Seal direkt in den Kühler einzufüllen, tun Sie das und lassen Sie den **Kühlerdeckel** während des gesamten Prozesses **offen**.

Falls ihr Fahrzeug nur über einen **Ausgleichsbehälter** verfügt, entleeren Sie diesen zunächst, so dass das vorhandene Kühlwasser am Boden des Behälters gerade noch sichtbar bleibt. Füllen Sie die benötigte Menge Steel Seal® in den Ausgleichsbehälter ein und lassen Sie den **Verschluss** des Behälters, während des gesamten Prozesses, **abgenommen**. Somit kann der Überdruck im Kühlsystem entweichen und Steel Seal® leichter in die Kühlkanäle des Motors gelangen.

*Sie haben noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.
Produktberatung: +43 (0) 1 9962116 , Mo-Fr von 09:00-17:00 Uhr*